



Amt für Natur und Umwelt  
Uffizi per la natira e l'ambient  
Ufficio per la natura e l'ambiente

# Bodenschutz

## Aufgaben der Gemeinden

Maurus Fischer

Abteilung Technischer und betrieblicher Umweltschutz



# Kantonales Umweltschutzgesetz, Art. 50, KUSG

- **Art. 50 Vermeidung von physikalischen Bodenbelastungen**
  - 1 Die Gemeinden ordnen im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens Massnahmen an zur Vermeidung von Bodenverdichtung und -erosion und stellen den sachgerechten Umgang mit ausgehobenem Boden sicher.



# Physikalischer Bodenschutz

Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo SR 814.12)

- **Zweck**

- ✓ Sachgerechter Umgang und Schutz des Bodens sicherstellen

Zustand vor = Zustand nach den Bauarbeiten

- **Mittel zum Zweck**

- Bodenprojekt (= bodenkundliches Gutachten)
- Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)

- **Aufgabe der Gemeinden**

- ✓ Prüfung der Baugesuche auf Vollständigkeit



# Physikalischer Bodenschutz

Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo SR 814.12)

## ■ Bodenprojekt

- Ab einer beanspruchten Fläche von > 2'000 m<sup>2</sup> und/oder Linienbaustellen ab einer Länge von 1'000 m (inkl. temporär beanspruchter Bereiche)
- Innerhalb und ausserhalb der Bauzone
- Planung und Ausführung durch bodenkundliche Fachperson



# Physikalischer Bodenschutz

Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo SR 814.12)

## ▪ Mindestanforderungen an ein Bodenprojekt gemäss BAFU Modul 1 (Kap. 3.4)

- ✓ Bodeninformationen (Ausgangszustand)
- ✓ Art und Umfang der Bodenbeanspruchung
- ✓ Zeitraum des baulichen Eingriffs
- ✓ projektspezifische Massnahmen zum sachgerechten Umgang und zum Schutz des Bodens
- ✓ Volumenbilanz zu Ober- und Unterboden
- ✓ gesetzeskonforme Verwertung des überschüssigen Ober- und Unterbodens (ggfs. gesetzeskonforme Ablagerung)
- ✓ Zielzustand des Bodens (z.B. Rekultivierungsziel bei wiederherstellenden Böden)



# Physikalischer Bodenschutz

Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo SR 814.12)

## ▪ Aufgabe der Gemeinde

- Bei Bauvorhaben innerhalb und ausserhalb der Bauzone, die 2000 m<sup>2</sup> Fläche oder 1000 m Länge (Linienbaustelle) übersteigen (inkl. temporärer Beanspruchung durch Installationsplätze, Baupisten usw.), verpflichtet die Gemeinde die Baugesuchstellenden, eine bodenkundliche Baubegleitung für die Planung (Erstellung Bodenprojekt) und Ausführung (BBB) beizuziehen.
- ✓ Prüfung der Baugesuche auf Vollständigkeit

## ▪ Link ANU Website: [Boden - Bodenschutz \(gr.ch\)](#)



# Kantonales Umweltschutzgesetz, Art. 51, KUSG

- **Art. 51** Weitergehende Massnahmen
  - 1 Für die Anordnung von weitergehenden Massnahmen bei belasteten Böden im Sinne des Bundesgesetzes ist der Kanton zuständig.



# Prüfperimeter chemische Bodenbelastungen (PBB)

Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo SR 814.12)

- **Zweck**

- ✓ Verschleppungen vermeiden

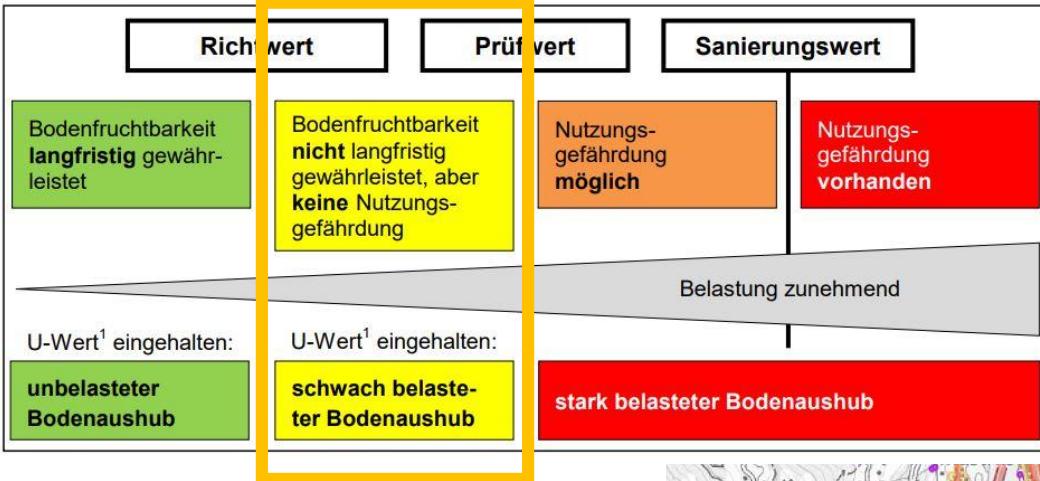
- **Mittel zum Zweck**

- Hinweis auf schwache Belastungen
- Prüfperimeter für chemische Bodenbelastungen (RB 316/2015)
- Bodenkundliche Baubegleitung (BBB)

- **Aufgabe der Gemeinden**

- ✓ Prüfung der Baugesuche auf Vollständigkeit (eEBA)

Abbildung 1: Beurteilung der chemischen Bodenbelastungen



# Prüfparameter chemische Bodenbelastungen (PBB)

Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo SR 814.12)

## ▪ Aufgabe der Gemeinde

Nach Eingang der Baugesuchsunterlagen prüft die kommunale Baubehörde,

- ✓ ob die Angaben in der Entsorgungserklärung für Bauabfälle vollständig und richtig sind.
- ✓ ob die Resultate der chemischen Bodenuntersuchungen beiliegen (falls Analysen erforderlich sind).
- ✓ ob die vorgesehene Entsorgung resp. Verwertung des abzutragenden Bodens den gesetzlichen Anforderungen entspricht (BAFU Modul 2, Verwertungseignung von Boden).



## Kontakt bei Fragen oder Unklarheiten betrifft Boden

Maurus Fischer

Amt für Natur und Umwelt Graubünden  
Ringstrasse 10  
7001 Chur

Telefon +41 81 257 29 86  
E-Mail [maurus.fischer@anu.gr.ch](mailto:maurus.fischer@anu.gr.ch)  
Web [www.anu.gr.ch](http://www.anu.gr.ch)

